

PRODUKTÜBERSICHT - BORENO SYSTEM 1

NIBOLAY RENOFLEECE

Material: Polyestervlies PET
 Farbe: hellgrün
 Stärke: ca. 1,0 mm
 Abmessung: 50 m² Rolle: Breite: 1 m / Länge: 50 m
 Rollengewicht: ca. 13 kg
 Flächengewicht: ca. 250 g/m²
 Zugkraft längs: max. 685 (N/50 mm)
 Zugkraft quer: max. 460 (N/50 mm)
 Zugkraftdehnung längs: max. 30,5 %
 Zugkraftdehnung quer: max. 32,5 %
 Luftdurchlässigkeit: 1100 l/m²s
 Brandklasse nach DIN 4102: B2
 Toleranz/Stärke: +/- 10 %
 Eignung auf Fußbodenheizung: ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten, nicht anwendbar

GISSCODE:
 GefStoffV, VbF, GGVS/ADR:
 Lagerung: entfällt
 Kühl, trocken und stehend lagern.

NIBOFLOOR PK ELASTIC

Basis: Silantermierte Polymere, neutral vernetzend
 Farbe: hellbraun
 Viskosität: streichfähig, standfest
 Spez. Gewicht: 1,7 g/cm³
 Einlegezeit (+23 °C/50% rel. F.): ca. 30 Minuten
 Verarbeitungsbedingungen: am besten zwischen +18 °C und +23 °C; nicht unter +10 °C. Nicht über 65% rel. Luftfeuchte.
 Mosaik- u. Mehrschichtparkett (8 mm stark, kürzer 40 mm)
 TKB-Zahnform B 2
 Verbrauch: ca. 700 g/m²

Empfohlene Spachtelzahnung:

Stabparkett, kurze Mehrschichtparkett-elemente (bis 100 cm), Hochkantlamellen-parkett, Holzpflaster RE (dünner 40 mm) und 10 mm Massivparkett (max. Abmessungen 250x50x10 mm)
 TKB-Zahnform B 3 - B 5
 Verbrauch: ca. 800-1000 g/m²

Mehrschichtparkett in Dielenform (länger 100 cm), Laminatbeläge und Massivholzdielen

TKB-Zahnform B 5 - B 11
 Verbrauch: ca. 800-1150 g/m²

Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung. Eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Belastbar/Verlegereif (Renofleece verklebt): nach 24 Stunden
 Eignung auf Fußbodenheizung: ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
 RS 10 (Diese Klebstoffe sind Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegerwerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISSCODE S 1 - S 6)
 EC 1 R "sehr emissionsarm"
 Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.

GISSCODE:
 GEV-EMICODE:
 GefStoffV, VbF, GGVS/ADR:
 Reinigung der Arbeitsgeräte:
 Lagerung: entfällt
 für nicht ausgehärteten Klebstoff: **SOLVENT 250**
 6 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken lagern zwischen +5 °C und +25 °C.

BOSTIK NIBOPLAN U

Basis: Zement, kunstharzvergütet
 Lieferform: graues Pulver
 Verarbeitungstemperatur: am besten zwischen +15 °C und +20 °C nicht unter +5 °C oder über +30 °C
 Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² pro 1 mm Schichtstärke
 Verlegereif: nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm
 Begehrbar: frühestens nach 2 Stunden
 Ansatzverhältnis: ca. 6,0 l Wasser auf 25 kg NIBOPLAN U
 Gefährstoffverordnung: nicht kennzeichnungspflichtig
 Gefährklasse nach VbF: entfällt
 Giscode: ZP 1 - chromalarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)
 EC 1 R - "sehr emissionsarm"
 Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.

GEV-EMICODE:
 GefStoffV: "Reizend".

Eignung auf Stuhlrollen-Belastung: (Rollen nach DIN EN 12529)
 Eignung auf Fußbodenheizung: ab 2 mm Schichtstärke
 ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
 Trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerung:

FLEXMÖRTEL

Basis: Zement, kunstharzvergütet
 Lieferform: graues Pulver
 Verarbeitungstemperatur: Am besten zwischen +5 °C und +25 °C
 Verarbeitungszeit: ca. 4 Stunden - je nach Temperatur
 Verbrauch: ca. 1,5 - 3,0 kg/m² je nach Zahnleiste
 Klebeoffene Zeit: ca. 30 Minuten - je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes
 Begehrbar: Frühestens nach 24 Stunden
 Volle Belastbarkeit: nach ca. 14 Tagen
 Temperaturbeständigkeit: +80 °C
 Verfürgung: nach ca. 24 Stunden - je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
 Giscode: ZP 1 - chromalarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)
 EC 1 R - "sehr emissionsarm"
 Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten.
 Lagerung: Kühl und trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.
 Geprüft nach DIN EN 12004 - C2 TE.

PRODUKTÜBERSICHT - BORENO SYSTEM 2

BOSTIK ARMIERUNGSMATTE

Material: 52 mm lange AR-Glasfasern
 Dichte: 2,68 g/cm³
 Farbe: naturweiß
 Stärke: ca. 1,0 mm
 Abmessung: Fläche: 120 m², Breite: 1,20 m, Länge: 100 m
 Rollengewicht: ca. 14,4 kg
 Flächengewicht: ca. 120 g/m²
 Feuerbeständigkeit: nicht brennbar (A 1)
 GefStoffV, VbF, GGVS/ADR: entfällt
 Rollen pro Palette: 10 Rollen
 Lagerung: Kühl, trocken und stehend lagern. Vor Verarbeitung auf ca. 15 °C zu temperieren.

GLASFASER

Material: >13 mm lange AR-Glasfasern (Kurzfasern)
 Dichte: 2,68 g/cm³
 Farbe: naturweiß
 Anzahl der Fasern (1/kg): ca. 3.000.000
 Spezif. Oberfläche (m²/kg): ca. 18
 Schüttdichte (g/m³): 2,0
 Feuerbeständigkeit: nicht brennbar (A 1)
 GefStoffV, VbF, GGVS/ADR: entfällt
 Beutelinhalt: 250 g
 Lagerung: 50 Stück/27 Eimer pro Palette
 Trocken lagern.

NIBOLAY ARMIERUNGSGELEGE

Material: Endlose AR-Glasfasern
 Dichte: 2,68 g/cm³
 Farbe: naturweiß
 Stärke: ca. 1,0 mm
 Abmessung: Fläche: 35 m², Breite: 1,00 m, Länge: 35 m
 Rollengewicht: ca. 12,45 kg
 Flächengewicht: ca. 80 g/m²
 Feuerbeständigkeit: nicht brennbar (A 1)
 GefStoffV, VbF, GGVS/ADR: entfällt
 Rollen pro Palette: 15 Rollen
 Lagerung: Kühl, trocken und stehend lagern. Vor Verarbeitung auf ca. 15 °C zu temperieren.

BOSTIK SPACHTELMASSEN

Alle zementären und selbstverlaufenden Bostik Spachtel- und Nivelliermassen.

Komplettinformationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Technischen Merkblättern sowie Sicherheitsdatenblättern unter www.bostik.de.

Stand November 2011. Ältere Ausgaben ungültig.

SYSTEMVERGLEICH



Entkoppeln von Altuntergründen	X	-
Entkoppeln unter Parkett	X	-
Untergründe mit formstabilen Rissen	X	X
Bei wechselnden Untergründen	-	X
Auf kontaminierten Untergründen	X	X
Tritt- und Raumschallverbessernd	X	-
Bei arbeitenden Trenn- und Schwindrissen	-	X
Geringe Aufbauhöhe	X	X
Überarbeiten von Scheinfugen	-	X
Bei leicht schwingenden Untergründen	-	X
Entkoppeln unter keramischen Fliesenbelägen	-	X

Überreicht durch:

KOMPLETTSYSTEME FÜR DIE SCHNELLRENOVIERUNG



BOSTIK BORENO SYSTEME 1 + 2

ZWEI SYSTEME FÜR DIE SCHNELLRENOVIERUNG

BOSTIK BORENO SYSTEME 1 + 2 sind neue, speziell für den Boden-, Fliesen- und Parkettleger entwickelte Verlegesysteme zur schnellen und sicheren Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, elastischen und textilen Bodenbelägen sowie von Laminat und Parkett im Renovierungsbereich. Die einfache Handhabung und die Produktkompatibilität sorgen für beste Verarbeitungseigenschaften selbst auf kritischen Untergründen.

Vorteile von aufeinander abgestimmten Systemkomponenten aus Renovierungsvlies, Armierungssystemen, geeigneten Klebstoffen und entsprechenden Spachtel- und Nivelliermassen sind u.a. eine geringe Aufbauhöhe, weniger Staub und Lärm, kaum Bauschutt und eine erhebliche Zeitersparnis.

ANWENDUNGSBEREICHE



✓ ALLE MINERALISCHEN UNTERGRÜNDE

✓ STEIN-, KERAMIK-, BETON- UND HOLZUNTERGRÜNDE

✓ AUF UNTERGRÜNDE MIT FORMSTABILEN RISSEN BIS 1 MM

✓ PVC-BELÄGE

✓ OSB-PLATTEN TYP 3, SPANPLATTEN V 100

✓ KONTAMINIERTER UNTERGRÜNDE

✓ ALS ENTKOPPLUNG AUF TROCKENESTRICHEN



✓ HOHLSTELLEN, VERBUNDSTÖRUNGEN

✓ WÖLBUNGEN, SCHÜSSELN

✓ TRENN- UND SCHWINDRISSE BIS 5 MM

✓ BIEGEWEICHE, SCHWINGENDE UNTERGRÜNDE

✓ WECHSELNDES UNTERGRUNDMATERIAL

✓ SCHEIN- UND PRESSFUGEN

✓ INSTABILE UNTERGRÜNDE



ARBEITSSCHRITTE / SYSTEMAUFBAU

1 VERLEGUNG VON KERAMISCHEN FLIESEN UND PLATTEN

NIBOLAY RENOFLEECE lose im Raum auslegen und mittels Schere oder scharfem Messer entsprechend zuschneiden. NIBOFLOOR PK ELASTIC mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. NIBOLAY RENOFLEECE in das frische Kleberbett faltenfrei einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen (ggf. nachwalzen), wobei der Kopf- und Nahtbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Nach ca. 24 Stunden werden Zement-Klebermörtel, wie z. B. ARDAL'S BEST S2, FLOORFLEX oder FLEXMÖRTEL angemischt und mit für das entsprechende Fliesenformat geeigneter Zahnkelle aufgezogen.

3 VERLEGUNG VON ELASTISCHEN & TEXTILEN BELÄGEN

NIBOLAY RENOFLEECE lose im Raum auslegen und mittels Schere oder scharfem Messer entsprechend zuschneiden. NIBOFLOOR PK ELASTIC mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. NIBOLAY RENOFLEECE in das frische Kleberbett faltenfrei einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen (ggf. nachwalzen), wobei der Kopf- und Nahtbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Nach ca. 24 Stunden kann die Spachtelmasse NIBOPLAN U oder ARDALAN U angerührt und aufgezogen werden. Nach Durchtrocknung der Spachtelmasse können elastische und textile Bodenbeläge mit entsprechenden Klebstoffen, wie z. B. BOSTIK'S BEST verklebt werden.

4 VERLEGUNG VON LAMINAT UND PARKETT

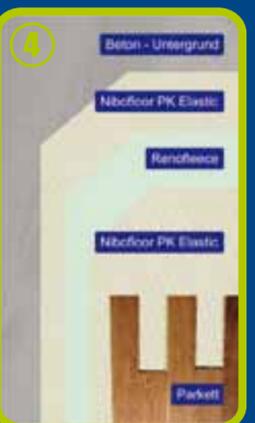
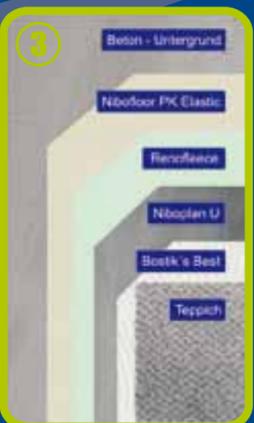
NIBOLAY RENOFLEECE lose im Raum auslegen und mittels Schere oder scharfem Messer entsprechend zuschneiden. NIBOFLOOR PK ELASTIC mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. NIBOLAY RENOFLEECE in das frische Kleberbett faltenfrei einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen (ggf. nachwalzen), wobei der Kopf- und Nahtbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Nach ca. 24 Stunden kann mit dem Parkettklebstoff NIBOFLOOR PK ELASTIC Laminat und Parkett verlegt werden.

2 VERLEGUNG AUF KRITISCHEN HOLZUNTERGRÜNDE

NIBOLAY RENOFLEECE lose im Raum auslegen und mittels Schere oder scharfem Messer entsprechend zuschneiden. NIBOFLOOR PK ELASTIC mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Holzuntergrund auftragen. NIBOLAY RENOFLEECE in das frische Kleberbett faltenfrei einlegen und kräftig anreiben oder anwalzen (ggf. nachwalzen), wobei der Kopf- und Nahtbereich besonders sorgfältig zu bearbeiten ist. Nach ca. 24 Stunden wird die Spachtelmasse NIBOPLAN DE angerührt und in einer Schicht bis 20 mm aufgezogen. Nach Durchtrocknung der Spachtelmasse können Boden-, Fliesen- und Parkettbeläge mit entsprechenden Klebstoffen verlegt werden.

UNTERGRÜNDE

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, sauber, druckfest, formstabil und frei von Trennmitteln sein. Entsprechende Normen und Merkblätter beachten. Geeignete Untergründe sind: Zement- und Calciumsulfatestriche, Beton, Stein, Keramik, Holz, Spanplatten V100, Trockenbauelemente, OSB-Platten Typ 3 geschliffen, PVC-Beläge, Konstruktionen mit Fußbodenheizung und Stampfasphalt. Parkettbeläge können gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit mit RENOGRUND PU RAPID oder NIBOGRUND E 30 geschützt werden.



Kompletthinformationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Technischen Merkblättern sowie Sicherheitsdatenblättern.

ARBEITSSCHRITTE / SYSTEMAUFBAU



VERARBEITUNG VON NIBOLAY ARMIERUNGSMATTE

NIBOLAY ARMIERUNGSMATTE selbstliegend auf den vorbereiteten, grundierten Untergrund (Grundierung muss trocken sein) flächendeckend auslegen und mit Bostik Ausgleichmassen in vorgegebener Schichtstärke überspachteln. Die Armierungsmatte besteht aus richtungslos fixierten Glasfasern, die sich direkt voneinander lösen, wenn sie von der Spachtelmasse benetzt werden. Beim Glätten und dringend erforderlichem Entlüften mit Stachelwalze werden die Fasern von der Spachtelmasse vollflächig umschlossen. Dadurch baut sich eine in alle Richtungen gleichmäßige Verstärkung auf.

VERARBEITUNG VON NIBOLAY ARMIERUNGSGELEGE

NIBOLAY ARMIERUNGSGELEGE quer zu den Trennrissen in die bereits noch feuchte vorgespachtelte Fläche einarbeiten. Hierzu das Gelege eng aneinander stoßend verlegen. Dabei sollte das Gelege mindestens 30 cm zu jeder Seite des Risses überlappen.

Für eine weitere vollflächige Armierung kann über diese verfestigten Risse die NIBOLAY AMIERUNGSMATTE flächendeckend ausgelegt und mit Bostik Spachtelmassen gespachtelt werden.



- 1 - Für Rissweiten bis 5 mm.
- Auf rissgefährdeten Untergründen und Mischuntergründen.
- Für Verbundausgleich in Schichtdicken ab 5 mm.
- Auf leicht schwingenden oder schwingungsgefährdeten Untergründen.

- 2 - Nibolay Armierungsgelege mit Schere passend von der Rolle abschneiden.
- Mindestbreite 60 cm. Dabei mind. 30 cm beidseits des Risses.

- 3 - Geeignete Bostik Ausgleichmasse auf grundierten und abgetrockneten Untergrund im Bereich des Rissverlaufs dünn vorspachteln.
- Passend zugeschnittene Stücke mit Folienseite nach oben in die frische Vorspachtelung einlegen und mit schräg gestellten Spachtel flächig andrücken.
- Nach kurzer Wirkzeit Trägerfolie abziehen und die Faserstränge zur Anhaftung gegenhalten.

- 4 - Nibolay Armierungsmatte auf Nibolay-Armierungsgelege und den restlichen Flächenteilen vollflächig und 1 cm überlappend auslegen.

- 5 - Bostik Ausgleichmasse noch frisch in frisch in Bezug auf die Vorspachtelung in erforderlicher Schichtdicke aufbringen, verteilen und mit Stachelwalze sorgfältig entlüften.

- 6 - Nach ca. 24 Stunden kann die Fläche mit allen herkömmlichen Belägen durch entsprechende Bodenbelagsklebstoffe, wie z.B. Bostik Best, Nibofloor PK Elastic oder Flexmörtel und Ardaflex Top verlegt werden.